

Datenschutzbestimmungen für die Nutzung des elektronischen Bewerbungsmanagements der Hochschule Düsseldorf

Die Betreiber sind sich bewusst, dass Ihnen ein besonders sensibler Umgang mit allen personenbezogenen Daten, die Sie übermitteln, äußerst wichtig ist. Die Betreiber beachten daher alle einschlägigen gesetzlichen Datenschutzvorgaben (deutsche Datenschutzgesetze, europäische Datenschutzrichtlinien und jedes andere anwendbare Datenschutzrecht). Die Betreiber werden Ihre personenbezogenen Daten oder die anderer Bewerberinnen und Bewerber insbesondere nicht unbefugt an Dritte weitergeben oder Dritten in sonstiger Art und Weise zur Kenntnis bringen. Einzelheiten zur Verarbeitung der Daten der registrierten Bewerberinnen und Bewerber sind in den folgenden Datenschutzbestimmungen erläutert. Das elektronische Bewerbungsmanagement der Hochschule Düsseldorf (BM HSD) ermöglicht die Bewerbung auf offene Stellen der Hochschule sowie eine Aufnahme in einen Bewerbungspool auf elektronischem Wege.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Hochschule ein zentrales Anliegen. Dementsprechend fühlen wir uns den strengen deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen, insbesondere dem Telemediengesetz (TMG), bis 24. Mai 2018 dem aktuellen Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) und ab 25. Mai 2018 der EU Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet. Deren oberstes Prinzip ist das sogenannte „Verbot mit Erlaubnisvorbehalt“. Es besagt, dass die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten unzulässig ist, wenn dafür keine explizite Einwilligung des Betroffenen und keine gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Der Betrieb, die Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung sowie die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des BM HSD setzt die Speicherung, Verarbeitung und Verwendung von personenbezogenen Daten voraus, welche wir nur mit der ausdrücklichen vorherigen Einwilligung der betroffenen Bewerberinnen und Bewerber durchführen dürfen. Bei der Hinterlegung Ihrer Daten auf der Plattform stimmen Sie den nachfolgenden Datenschutzbestimmungen für die Nutzung ausdrücklich zu und erklären gegenüber dem Betreiber Ihr Einverständnis, Ihre persönlichen Daten erheben, verarbeiten und nutzen zu dürfen. Außer den Bewerberinnen und Bewerbern haben nur im Einzelnen festgelegte Mitglieder der Hochschule Zugang zur Plattform und entsprechend ihrer Aufgabenstellung Zugriff auf die dort verarbeiteten Daten. Diese werden, soweit nicht im Einzelnen besonders benannt, als Hochschulbeschäftigte bezeichnet. Die Hochschulbeschäftigten sind verpflichtet, die Kommunikationsplattform ausschließlich im Rahmen der Nutzungsbedingungen und dieser Datenschutzbestimmungen zu nutzen. Mit diesen Datenschutzbestimmungen informieren wir Sie darüber, welche Daten im Rahmen der Nutzung der Plattform BM HSD gespeichert und wie Ihre Daten verwendet werden. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Registrierung aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung, die auch ausgedruckt werden kann. Sie werden über jede Änderung der Datenschutzerklärung rechtzeitig informiert; für die weitere Nutzung der Plattform werden wir dann erneut Ihre Einwilligungserklärung einholen. Diese Datenschutzbestimmungen ergänzen unsere Nutzungsbedingungen für die Nutzung der Plattform BM HSD. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bestimmungen durch, bevor Sie die Leistungen der Plattform nutzen, denn die Nutzung der Plattform setzt voraus, dass Sie vor der Nutzung Ihre Einwilligungserklärung in die beschriebene Datenverarbeitung und -nutzung abgeben.

1. Personenbezogene Daten, Nutzungszweck

1.1

Personenbezogene Daten sind Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Beispiele für personenbezogene Daten sind der Name, die Anschrift, Telefonnummer, die E-Mail-Adresse, aber auch sonstige freiwillige Angaben zur Person. Der Betreiber erhebt und verarbeitet von allen Bewerberinnen und Bewerbern die erforderlichen personenbezogenen Daten. Sämtliche Daten werden verschlüsselt übertragen. Die Pflichtdaten sind mit einem Stern gekennzeichnet. Bei den Pflichtdaten handelt es sich um folgende personenbezogene Daten: E-Mail-Adresse, Anrede, Name, Vorname, postalische Anschrift und Telefonnummer. Die Pflichtdaten werden vom Betreiber benötigt, um einen Bewerbungsvorgang anzulegen, zu verwalten und zu bearbeiten sowie um mit den Bewerberinnen und Bewerbern in Kontakt treten zu können. Des Weiteren werden für die Entscheidung, ob eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch bzw. zu einer Probelehrveranstaltung erfolgen kann, die nötigen Angaben zur Qualifikation erhoben und verarbeitet. Hierbei handelt es sich um Angaben zu Ausbildung/Studium, Berufserfahrung und weiteren Kenntnissen und Fertigkeiten (z.B. Sprachen, Führungserfahrung). Bewerberinnen und Bewerber können elektronische Kopien von Dokumenten hochladen.

1.2

Für die Durchführung des Bewerbungsmanagements überprüfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HSD die Angaben und Unterlagen der registrierten Nutzerinnen und Nutzer auf Korrektheit und Vollständigkeit.

1.3

Der Betreiber nutzt die personenbezogenen Daten der Bewerberinnen und Bewerber ausschließlich, um diesen die Inanspruchnahme der Bewerbung auf eine offene Stelle oder die Nutzung des Bewerbungspools zu ermöglichen.

2. Veröffentlichung personenbezogener Daten

2.1

Sämtliche von den Bewerberinnen und Bewerbern angegebenen Daten werden in einem persönlichen Datensatz gespeichert. Die Beschäftigten des Teams Personalentwicklung und -gewinnung sowie des Teams Personalservice für Lehrende und Hilfskräfte der Hochschule Düsseldorf haben ein umfassendes Lese-, Sperr- und Löschrecht, welches zum Zweck des Bewerbungsmanagements, der Verhinderung des Missbrauchs der Kommunikationsplattform sowie der Verhinderung von Straftaten besteht.

2.2

Die von den Bewerberinnen und Bewerbern eingestellten Daten werden vom Betreiber nur zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Sie werden an Dritte außerhalb der Hochschule nur übermittelt

- soweit die Hochschule Düsseldorf zur Preisgabe dieser Daten gesetzlich verpflichtet ist, beispielsweise im Rahmen eines Strafverfolgungs-, Ermittlungsverfahrens und auf Anfrage der Datenschutzaufsichtsbehörde und
- soweit die Daten im Rahmen eines Berufungsverfahrens an externe Mitglieder von Berufungskommissionen oder externe Gutachterinnen und Gutachter weiterzuleiten sind und
- wenn in Bewerbungsverfahren für Stellen, an denen andere Hochschulen beteiligt sind, Vertreter oder Vertreterinnen dieser Hochschulen zu beteiligen sind.

2.3

Die Plattform ist als geschlossene Plattform konzipiert, die nur von festgelegten Hochschulbeschäftigten genutzt werden kann.

3. Speicherung von Daten

3.1

Zum Schutz der personenbezogenen Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch durch Dritte werden entsprechende technische Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Die Sicherheitsverfahren werden regelmäßig überprüft und entsprechen dem Stand der Technik.

3.2

Die technische Durchführung und die Administration der Plattform erfolgt im Sinne der jeweils geltenden Datenschutzvorschriften der EU, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen.

3.3

Der technische Partner - BITE GmbH - behält sich vor, zum Zwecke der Ermöglichung der Inanspruchnahme der Plattform, aus Gründen der Datensicherheit, zur Gewährleistung der Stabilität und Betriebssicherheit des Systems sowie zur Aufklärung von Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen sowie gesetzlichen Vorschriften folgende Nutzungsdaten über einen Zeitraum von maximal 30 Tagen nach Beendigung des Nutzungsvorganges zu erheben, zu speichern und auszuwerten: IP-Adressen und Logfiles (Datum und Uhrzeit des Abrufs, Name und Größe der heruntergeladenen bzw. angefragten Datei sowie bei etwaigen Fehlern der entsprechende Fehlercode beim Zugriff auf diese, die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde sowie eine Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers). Diese Daten werden in einer Protokolldatei (sog. Server-log) gespeichert. Nach Ende der Prüffrist werden die Daten vollständig gelöscht, es sei denn, es sind konkrete Strafverfolgungs- und Missbrauchsermittlungsverfahren anhängig.

3.4

Damit der Betreiber der Plattform den (registrierten) Nutzerinnen und Nutzern die von ihnen gewünschten Dienste der Plattform zur Verfügung stellen kann, ist es unabdingbar, dass der Betreiber einen Cookie setzt. Bei dem Cookie handelt es sich um einen sog. Authentifizierungscookie in Form eines Sessioncookies. Dies bedeutet, dass im Cookie ein zufällig erzeugter, aber eindeutiger aus Zahlen und Buchstaben bestehender Code für die Dauer der Browsersitzung generiert, im Browser der registrierten Nutzerin bzw. des registrierten Nutzers gespeichert und ausschließlich während der Dauer des Besuches der Seiten der Plattform und der Serversitzung zum Zwecke der Authentifizierung genutzt wird. Darüber hinaus speichert der Cookie keine anderen Daten. Mit dem Schließen des Browsers wird der Cookie automatisch gelöscht.

4. Sperrung und Löschung personenbezogener Daten

Die Daten der Bewerberinnen und Bewerber werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Daten im Bewerbungspool werden nach einem Jahr gelöscht.

5. Auskunftsverlangen der Nutzerin und des Nutzers / Anregungen zum Datenschutz

5.1

Der Betreiber wird der Nutzerin und dem Nutzer auf Verlangen unentgeltlich und unverzüglich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten,

über Empfänger, an die Daten weitergegeben werden, und über den Zweck der Speicherung erteilen. Soweit die Nutzerin oder der Nutzer dies verlangt, kann der Betreiber diese Auskunft auch elektronisch erteilen. Um seine personenbezogenen Daten, die der Betreiber über das BM HSD erhoben hat, löschen oder sperren zu lassen, kann die Bewerberin oder der Bewerber den Betreiber jederzeit per E-Mail oder Brief kontaktieren. Von der Löschung oder Sperrung ausgenommen sind ausschließlich solche Daten, die der Betreiber zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben oder zur Durchsetzung eigener Rechte benötigt. Hierzu gehören Daten, zu deren Aufbewahrung der Betreiber gesetzlich verpflichtet ist.

5.2

Für Auskünfte und Anregungen zum Thema Datenschutz steht der Betreiber über die untenstehenden Kontaktdaten zur Verfügung.

6. Änderungen der datenschutzrechtlichen Erklärung/Abrufbarkeit der Datenschutzerklärung

6.1

Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen zu ändern oder zu ergänzen. Dies kann erforderlich werden aufgrund von nachträglich erkannten Regelungslücken oder im Hinblick auf neue vom Betreiber bereitgestellte Dienste. Gültig ist immer die jeweilige online abrufbare Fassung der Datenschutzerklärung. Sie werden über jede Änderung der Datenschutzerklärung rechtzeitig informiert; für die weitere Nutzung der Plattform wird der Betreiber dann erneut Ihre Einwilligungserklärung einholen.

6.2

Jede Bewerberin und jeder Bewerber kann diese Datenschutzerklärung abrufen und ausdrucken.

6.3

Die HSD wird Ihnen auf Verlangen jederzeit unentgeltlich Auskunft über den von Ihnen gespeicherten Datenbestand sowie über die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten Auskunft erteilen. Wenden Sie sich hierfür bitte an die nachfolgend genannte verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Hochschule Düsseldorf

Die Präsidentin

Münsterstr. 156

D-40476 Düsseldorf

E-Mail: professuren@hs-duesseldorf.de (Bereich „Professuren“) bzw.

bewerbung@hs-duesseldorf.de (Bereich „Wissenschaft, Verwaltung, Technik“)